

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

31.3.1854 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Freitag den 31. März

1854.

Bekanntmachungen.

Inul.
Nr. 10,167. Wird erkannt, daß der auf das zu Stuttgart bei Karl Göpel erschienene Buch „die Frage der deutschen Zukunft“ polizeilich angelegte Beschlag wegen strafbaren Inhalts richterlich zu bestätigen und daß dieses Buch, soweit es bereits mit Beschlag belegt ist, oder noch an Orten gefunden werden sollte, die dem Publikum zugänglich sind, zu vernichten sei.

B. R. W.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen dieses Erkenntnis binnen 3 Tagen Beschwerdeführung an Großh. Hofgericht zulässig ist.

Karlsruhe, den 29. März 1854.

Großh. Stadamt.

Sachs.

Gläubiger-Aufforderung.

Inul. 2.
Wer an den verstorbenen Theater-Kasse-Kontroleur Franz Kassel dahier etwas zu fordern hat, wird aufgefordert, seine Forderung am

Montag den 10. April d. J.,

Früh 8 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Langestraße Nr. 151, persönlich anzumelden und zu begründen, damit bei der Theilung darauf Rücksicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 28. März 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Aufforderung.

3.
Etwaige Gläubiger der verstorbenen Frau Magdalene Euphémie Grenot Wittve dahier werden aufgefordert, ihre Ansprüche am

Dienstag den 4. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in deren Wohnung, Herrenstraße Nr. 17, vor Notar Grimmer geltend zu machen, damit sie bei der Theilung berücksichtigt werden können.

Wer dagegen in diese Verlassenschaftsmasse etwas schuldet, möge, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, innerhalb 8 Tagen an Herrn Hauptmann v. Cancrin dahier Zahlung leisten.

Karlsruhe, den 29. März 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Börner.

Fahrnißversteigerung.

3
Aus dem Nachlasse der Frau Magdalene Euphémie Grenot Wittve dahier werden in ihrer Wohnung, Herrenstraße Nr. 17, nachstehende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich

versteigert: am Montag den 3. April d. J., Vormittags 8½ Uhr,

Gold und Silber, Bücher (französische), Herren- und Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe;

Nachmittags 2 Uhr:

verschiedener Hausrath;

am Dienstag den 4. April, Früh 8½ Uhr,

Schreinwerk und Küchengeräthe.

Karlsruhe, den 29. März 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

Fahrnißversteigerung.

2. Inul.
Aus dem Nachlasse des pensionirten Billet-Kasse-Kontroleurs Franz Kassel beim Hoftheater dahier werden am

Dienstag den 4. April d. J.,

Mittags 2 Uhr,

verschiedene Fahrnisse, als: Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und einiger Hausrath im Hause Nr. 35 der Waldstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. März 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 87, am Mühlburgerthor, ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes freundlich möbilitres Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 33 ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein möbilitres Zimmer auf den 15. April zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7, woselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzlager sogleich oder später zu vermieten ist.

Lang- und Herrenstraße Nr. 17, im Eckhaus, ist im dritten Stock ein Logis von vier Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer u. auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße (verlängerte) Nr. 12 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzstall, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Steinstraße Nr. 11 ist auf den ersten Mai ein schön möbilitres Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Stephanienstraße Nr. 100 ist im untern Stock ein großes möbilitres Zimmer zu vermieten und kann Mitte April oder 1. Mai bezogen werden.

by. Häuser.

by. Thiele.

by. Dietrich.

K. Hornser & Sohn.

3.

by. Wäpf.

Inul. & Mayer.

by. Helmle.

Nägels. by. Zähringerstraße Nr. 92, dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 1.

Steth. by. Zirkel (innerer) Nr. 28 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör im Ganzen oder theilweise, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen neue Waldstraße Nr. 43 im untern Stock.

zmal. 2. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt aller Zugehörde ist in Nr. 7 der Kasernenstraße, auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten.

by. Auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, nebst Küche, Kammer und den übrigen Bequemlichkeiten; sodann eine von 3 Zimmern u. im Hinterhause an stille reinliche Familien zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

by. Karl-Friedrichstraße Nr. 4, eine Treppe hoch, sind 2 schöne Zimmer mit Bett und Möbel billig an einen soliden Herrn auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten; es kann auch ein Zimmer, drei Treppen hoch, sogleich zu ganz billigem Preis vergeben werden.

Zimmer zu vermieten.

by. Erbprinzenstraße Nr. 37 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, zu ebener Erde, auf den 1. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Fr. Kottner.
jeden Montag
in
Leitung.
Stephanienstraße Nr. 86 ist eine Wohnung von 5 Zimmern im zweiten und von 2 Zimmern im ersten Stock mit Zugehör, Stallung und Kutschzimmer auf den 23. April zu vermieten; auch kann der zweite Stock allein abgegeben werden. Näheres Neuthorstraße Nr. 17.

Logisgesuch.

by. Es wird sogleich oder auf den 23. April ein Logis von 4 bis 5 Zimmern zu miethen gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Kronenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Reich. by. Ein bis zwei möblirte Zimmer, parterre, werden zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre R. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

zmal.
Wünsche für Herrn. W. M.
(2) [Dienstgesuch.] Ein im Nähen, Bügeln und Frisiren erfahrendes Mädchen, welches auch kochen und backen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer jetzigen Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, die alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Ostern einen Platz in einer starken bürgerlichen Haushaltung oder auch in einem Gasthof. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle in der Küche. Zu erfragen Linkenheimerthorstraße Nr. 19.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges braves Mädchen, das kochen, schön spinnen, stricken, waschen und puzen kann, auch große Liebe zu Kindern hat und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 156 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, puzen, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin von gefestem Alter, die immer hier bei hohen Herrschaften diente, wünscht auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

In einem frequenten Puggeschäft dahier können sogleich 1 oder 2 junge Mädchen in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes. *Zähringerstr. 59.*

Verlorenes. Mittwoch Nachmittag, den 29. März, wurde ein grauer Sonnenschirm mit Rosafutter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im vordern Birke Nr. 13 abzugeben.

Gefundenes. Vorgestern Mittag wurde in der Erbprinzenstraße ein Porte-monnaies gefunden; wer ein solches verloren hat, wolle es gegen die Einrückungsgebühr und nähere Bezeichnung auf dem Kontor dieses Blattes in Empfang nehmen.

Ein älterer Flügel ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige. Blumenstraße Nr. 7, eine Stiege hoch, sind wegen Wegzug zu verkaufen: ein eiserner Kochherd, für eine größere Haushaltung geeignet, ein Pflanzenvorfenster, und eine Kiste Bauhölzer für Knaben.

Es ist noch jeden Tag frisch ausgebrautes Malz zu haben in der Karlsstraße Nr. 4.

Ein Klavier wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 58.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafines Kunstmehl, feines Kunstmehl, frisches Alpen-Butterschmalz en détail, sowie in Käbeln von 25 — 50 Pfund empfiehlt in bekannter Güte

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

zmal.

zmal. d. Mainz. Zeitungs.

by.

by.

3. Falt. Montag.

zmal.

Montag

in
Mittwoch.

2mal.
Wohnungsveränderung u. Geschäfts-
Empfehlung.

Da ich meine Wohnung, Herrenstraße Nr. 7, verlassen und jene in der alten Waldstraße Nr. 10, bei Herrn Macklot, bezogen habe, so verbinde ich mit dieser Anzeige den herzlichsten Dank für das mir bisher geschenkte Vertrauen, und bitte, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

Gleichzeitig empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.

Jakob Kling,
alte Waldstraße Nr. 10.

3mal.
Bitterwasser.

Friedrichshaller, Saidschüger und Pilsner Bitterwasser, und frisches Esser und Selterser Wasser stets bei

Jak. Ammon.

2mal.
**Apollinaris = Brunnen = Mineral-
Wasser,**

frische Füllung, ist in ganzen Krügen zu haben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

3mal.
Patent-Schrote

und alle Sorten Patent-Mündhütchen (Pistons) sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

Jak. Ammon.

2mal.
Cigarren.

Die sehr beliebten **Tres Coronas**, mehrere Sorten **Londres Dore** und feine **Manilla-Cigarren** zu 2 kr. das Stück sind so eben in vortrefflicher Qualität eingetroffen bei

Sigmund Gutmann,

Langestraße Nr. 68.

N.S. **Habana-Cigarren** vom übernommenen Lager werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

by
Guipura-Krägen

in neuester Façon sind so eben eingetroffen bei

W. Himmelheber.

3mal.
**Schwarze
Mailänder Seidenzeuge**

(tout cuit)

für

Mantillen

in den vorzüglich guten Qualitäten empfohlen bestens

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach.

Für diese großartige, rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich stets bewährt hat, besorge ich auch dieses Jahr wieder für hier und Umgegend die Einsammlung der Leinwand und Gebild, und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

5mal.
Codesanzeige.

Dem unerforschlichen Rathschlusse des Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben, uns unvergesslichen Sohn und Bruder Karl in ein besseres Jenseits abzurufen.

Er entschlief sanft dem Herrn nach mehrwöchentlicher Krankheit an den Folgen eines Schleimfiebers am 29. d. M., Abends 5½ Uhr, in Nastatt, im Alter von 18 Jahren.

Wir widmen tiefbetäubt entfernten Verwandten und Freunden, die unsern harten Verlust würdigen werden, diese schmerzliche Trauerkunde, und bitten, uns eine stille Theilnahme nicht zu versagen.

Die Beerdigung findet Samstag den 1. April, Morgens 9 Uhr, hier statt; die Freunde, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen wollen, mögen sich gefälligst auf dem Kirchhofe versammeln.

Karlsruhe, den 30. März 1854.

Im Namen der tiefgebeugten Eltern und Schwestern

der trauernde Bruder:

Christian Weiß, Haushofmeister.

Dankagung.

Allen unsern Freunden, Verwandten und Bekannten, welche unserm theuern, unvergesslichen Gatten, Vater und Onkel in den letzten Augenblicken seines Lebens noch tröstlich zur Seite waren, und ihm das Ehrengelock zur Ruhestätte gaben, erstatte den innigsten Dank:

Karlsruhe, den 30. März 1854.

Die tieftrauernde Wittwe **Eva Riby,**
nebst Kindern.

Da der verpflichtete Leichenwärter J. Mühl-
feith meinen seligen Mann mit der größten Sorge und Achtsamkeit behandelte, so mache ich mir eine Pflicht daraus, denselben einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.
Riby Wittwe.

Bürger-Verein.

Heute, Freitag den 31., Abends von 8 bis 9 Uhr, werden wieder Bücher abgegeben.

Der Bibliothekar.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. März. II. Quartal. 44. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Thöne statt der angekündigten Lustspiele „Der

Schab" und „Die Komödie der Irrungen“: **Der Chemann auf dem Lande.** Lustspiel in drei Aufzügen, nach dem Französischen, von H. Börslein. Sonntag den 2. April. II. Quartal. 45. Abonnementsvorstellung. **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten; Musik von Korzing. Peter: Herr Adolf Meyer, vom Hoftheater zu Neustrelitz, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

30. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	28" 1,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 10	28" 1,5"	"	"

Innl.
Münch.

Die in **Paris** eingekauften
Mode-Waaren
sind nun sämmtlich bei mir eingetroffen.

S. Drenfuß
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Literarische Anzeige.

Innl.
Im **Verlags-Magazin** in Stuttgart ist erschienen und bei **A. Bielefeld** vorrätzig die **dritte Auflage** von

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen von: Luther, Musculus, Jabermann, Arnd, Scriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolz, Starck, Tersteegen, Storr, Roos und vielen andern Gottesmännern. 29 Bogen in 12. Mit Stahlstich „Ecce homo.“

brochirt 48 Kr. In englischem Einband mit Goldschnitt 1 fl. 20 Kr.

Ein Handbuch wie das vorliegende, darf dem christlichen Publikum nicht besonders empfohlen werden; denn wo in die sechzig Gottesmänner beten, betet der einzelne gern und gläubig mit. Gediegenheit und Mannigfaltigkeit sind das Charakteristische dieses Buches, das ein äußerst billiger Preis auch weniger Bemittelten zugänglich und eine gefällige Ausstattung Jedem angenehm macht.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Riegler, Ingenieur v. Baden. Hr. Franck, Kfm. v. Rheidt. Hr. Nebinger, Kfm. von Ronsdorf. Hr. Walter, Kfm. v. Köln. Hr. Schachmaier, Kfm. v. Urach.

Goldener Adler. Hr. Braun, Steuerperäquator v. Aglasterhausen. Hr. Hegel, Fabrikant v. Mühlberg. Hr. Horn, Verwalter v. Frauental. Herr Janesberger, Kfm. v. Durmstein. Hr. Lüthy, Kfm. v. Wohlen. Hr. Strömer, Professor v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Hr. Picollo, Part. v. Genua. Hr. Schrott, Part. v. Allensbach. Hr. Hornung, Dek. v. Herten. Hr. Hauser, Part. von München. Herr Bühl, Part. v. Augsburg. Hr. Hauer, Part. v. Passau.

Goldenes Kreuz. Hr. Bade, Kfm. v. Bremen. Hr. Köhler, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Eberhard, Kfm. von Offenbach. Hr. Kusel, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Schmidt, Pfarrer v. Niesern. Hr. Lohholz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Rahn, Kfm. von Frankfurt. Hr. Klener, Kfm. v. Altdorf. Hr. Brunner, Kfm. v. Wiesbaden.

Ritter. Frau Humbert-Drex v. Freiburg. Hr. Maier, Assistent v. Bruchsal. Hr. Breisacher, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dinkelspühler, Kfm. v. Fürth. Herr Faust, Fabr. v. Drberg.

Römischer Kaiser. Herr Mühlbörfer, Hoftheatermaschinist v. Mannheim. Hr. Strasser, Kfm. v. Baden. Hr. Bauer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Holzhauser, Kfm. v. Bamberg. Hr. Dis, Bezirksförster v. Baden. Hr. Hoffmann, Jurist v. Heidelberg.

Rothes Haus. Herr Reinemer, Hdm. m. Frau v. Frankfurt. Hr. Wolf, Pharmaceut v. Großgerau. Herr Wimmer, Dek. v. Wolsach. Hr. Drollinger, Part. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Waldfischer, Pfarrer v. Blumenfeld. Hr. Schaaf, Kfm. v. Riegel. Hr. Nismann, Verwalter v. Darmstadt. Hr. v. Kunkel v. Wertheim. Hr. Schopf, Kfm. v. Mannheim.

Schwan. Hr. Backfisch, Student v. Eberbach. Herr Beckers, Kfm. v. Grefeld. Hr. Knapp, Kfm. v. Worms.

In Privathäusern.

Bei Frau Gartendirektor Metzger: Fel. Gise Starck v. Heidelberg. — Bei Medizinalrath Dr. Molitor: Herr von Chrismar, Student v. Freiburg. — Bei Frau Harscher: Fel. Emma u. Bertha v. Kunkel v. Wertheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.